

„Großer Preis des Mittelstandes 2014“

Thüringen PREISTRÄGER

Elektro Sonneberg eG

99515 Sonneberg

Unter Strom

Ende 1958 gründeten sechs Handwerksmeister der Region mit 30 Gesellen und zehn Lehrlingen die PGH für Elektro- und Rundfunkanlagen Sonneberg. Sehr bald war den Gründungsmitgliedern klar, dass es nur gemeinsam, durch Zusammenlegen von Ausrüstung und Fachwissen möglich ist, das Leistungs- und Produktangebot zu erweitern. Das wiederum war eine Voraussetzung, um auch Großaufträge realisieren zu können.

Heute ist die Elektro Sonneberg eG einer der wenigen Elektrohandwerksbetriebe, der in Alleinregie für Großkunden im eigenen Haus Trafostationen, Mittelspannungsschaltanlagen und Verteiler plant und fertigt. Spezialisiertes Fachpersonal kann auch bei Großkunden die Gebäudeleittechnik sowie die energieeffiziente Steuerung von haustechnischen Anlagen für Klein- und Großprojekte programmieren und verbinden. Durch Kooperation mit mehreren Handwerksbetrieben aus der Region Sonneberg bis in den Großraum Erfurt erreichte das mittelständische Unternehmen beträchtliche Umsatzsteigerungen. Der Gesamtumsatz verdoppelte sich im Zeitraum von 2009 zu 2013 auf mehr als 8 Mio. Euro.

Entgegen den Entwicklungen hat die Elektro Sonneberg eG konsequent seit 2008 auf Aus- und Weiterbildung von Fachkräften gesetzt und in gewissen Spezialrichtungen über Neuanschaffungen Finanzmittel investiert. Ein Ergebnis war die Auszeichnung mit dem „KNX Award national“ für das Projekt „Wolke 14“ auf der „Light und Building“ in Frankfurt am Main. Die Sonneberger konnten sich gegen mehrere tausend Mitbewerber erfolgreich durchsetzen. Auf Grund zielgerichteter Qualifizierung von Fachkräften wurden technisch anspruchsvolle und aufwendige Bauvorhaben im Luft- und Raumfahrtzentrum Oberpfaffenhofen akquiriert und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. In den letzten zwei Jahren wurden alle kommunikations-technischen Einrichtungen erneuert und eine Anbindung der bundesweiten Baustellen an das Firmennetzwerk gesichert. Starke Investitionen flossen zudem in die technische Ausrüstung, insbesondere in Messtechnik und Werkzeuge.

Durch die Rechtsform eG besteht für die 83 Mitarbeiter die Möglichkeit einer Firmenbeteiligung. Der Vorteil: Gesellschafter der Genossenschaft sind nur die Angestellten der eigenen Firma. Am Ende des Geschäftsjahres wird je nach Gewinn eine Ausschüttung vorgenommen.

Ein fünfstelliger Eurobetrag wird jährlich an verschiedene regionale soziale Einrichtungen, Vereine und Organisationen vergeben. Auch Kindergärten und Grundschulen unterstützt die Elektro Sonneberg e. G. mit finanziellen Spenden und Sachpreisen.

Die Elektro Sonneberg e. G. wurde zum achten Mal seit dem Jahr 2000 nominiert. In diesem Jahr durch die Bürgermeisterin der Stadt Sonneberg, Sybille Abel. 2012 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

leitec Gebäudetechnik GmbH

37308 Heilbad Heiligenstadt

Aktiver Beitrag zur Energiewende

Die 1991 gegründete leitec Gebäudetechnik GmbH ist heute die Muttergesellschaft für die Firmen leitec energy GmbH und leitec WWT GmbH. Die leitec energy GmbH ist ein

produzierendes Unternehmen für den Bereich Steuerungs- und Verteilerbau, die leitec WWT GmbH beschäftigt sich mit dem Bereich Wasser- und Wärmetechnik sowie Umweltenergien.

Die Vision war von Anfang an, ein modernes Gebäude zu bauen, das ohne fossile Brennstoffe auskommt, mit moderner Energie- und Gebäudetechnik reichlich Energieüberschuss erzeugt und dabei die Umwelt schont. Damit sind die Themenfelder des Unternehmens abgesteckt: Solararchitektur und intelligente Speicherung, verhaltensorientierte Verbrauchssteuerung von Wärme und Energie, jahreszeitengerechte Erzeugung von Wärme und Kälte, intelligente Gebäudeleittechnik mit intuitiver Nutzerführung und Bedienbarkeit.

Mit dem innovativen Firmensitz sowie einem Zentrum für moderne Energie und Gebäudetechnik verfügt die leitec Gebäudetechnik über ein Vorzeigeobjekt, das in seiner Ausstattung und innovativen Technik einzigartig in Deutschland ist. Die Branche der Gebäudetechnik war bis dato von Einzellösungen geprägt. Ganzheitliche Energiesysteme waren auf dem Markt nicht verfügbar, da eine Hersteller übergreifende Steuerung verschiedener Technologien noch nicht entwickelt war. leitec hat die fehlenden Entwicklungslücken für ein Gesamtsystem geschaffen und zu einem marktfähigen, wirtschaftlich rentablen Gesamtkonzept für Strom- und Wärmeerzeugung von Firmengebäuden vervollständigt, an dessen Ende die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen steht.

Kontinuierlich werden fachthemenbezogene Schulungen für die 50 Mitarbeiter im gewerblich-technischen Bereich sowie für kaufmännische Mitarbeiter angeboten. Jeder Mitarbeiter absolviert jährlich bis zu fünf Schulungen. Zur Motivationsförderung der Mitarbeiter hat die leitec ein leistungsorientiertes Prämiensystem eingeführt. Die Kriterien zur leistungsorientierten Entlohnung werden jährlich überprüft und den unternehmerischen Zielen angepasst.

Die leitec Gebäudetechnik GmbH unterstützt in der Region die „Villa Lampe“, ein Jugendhaus in Heiligenstadt und tritt als Hauptsponsor des 1. SC 1911 Heiligenstadt e. V. in Erscheinung.

Die leitec Gebäudetechnik GmbH wurde zum dritten Mal nominiert. In diesem Jahr durch die Krieger + Schramm GmbH & Co. KG. 2012 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

PI Ceramic GmbH

07589 Lederhose

Thüringer Piezotechnik für die weltweiten Chipfabriken

Die Kompetenz der PI Ceramic GmbH auf dem Gebiet der Funktionskeramik hat ihre Wurzeln in den ehemaligen Keramischen Werken Hermsdorf und in den vielen Jahrzehnten Erfahrung und Tradition, die mit diesem Standort verbunden sind. Das Mutterhaus Physik Instrumente (PI) war seit den 70er Jahren auf der Suche nach derartigen Kompetenzen für dessen Mikro- und Nanopositioniersysteme. Die Firmengründung wurde 1992 zunächst mit einer Niederlassung von PI für den Keramikbereich in Gera vorbereitet, die dann 1993 zur GmbH firmierte.

Im selben Jahr begann auch der Bau des ersten Firmengebäudes mit einer Nutzfläche von 2.500 qm. Die Inbetriebnahme weitere Firmengebäudes erfolgte 2002 und 2012. Die Gesamtnutzfläche beläuft sich heute auf rund 9.000 qm.

Mit der Gründung von PI Ceramic entstanden beste Voraussetzungen, Piezokeramik und Piezoaktoren mit großer Vielfalt und hoher Flexibilität so zu entwickeln, zu fertigen und in die Systeme von PI zu integrieren, wie es der Markt verlangt. Die Fertigungstiefe ist sehr hoch. Sie beginnt mit dem Einsatz pulverförmiger Rohstoffe und endet bei hoch veredelten piezokeramischen Komponenten wie Piezoaktoren.

Mehr als 90 Prozent aller heute weltweit gefertigten Halbleiter-Mikrochips haben während ihres Herstellungsprozesses Piezoaktoren von PI Ceramic "gesehen". Das heißt, in den Chipfabriken weltweit steht Maschinenteknik, in denen Nano- und Mikropositioniersysteme mit Piezoaktoren aus dem thüringischen Lederhose integriert sind.

Der erwirtschaftete Gewinn ist die Basis für Wachstum und für Investitionen in Erweiterungen, in neue Technik und Verfahren und in neue Entwicklungsprojekte. PI Ceramic ist es gelungen, im Durchschnitt den Umsatz aller fünf Jahre zu verdoppeln.

Rund ein Viertel der 210 Beschäftigten hat eine Hochschulausbildung absolviert. 27 Mitarbeiter arbeiten permanent im Entwicklungsbereich an der Neu- oder Weiterentwicklung von Werkstoffen, Produkten oder Verfahren und 14 sind im Bereich Engineering mit der Weiterentwicklung und Rationalisierung von Verfahren, Ausrüstungen und Produkten beschäftigt,

Regionales Engagement zeigt das Unternehmen bei der Unterstützung der Kindertagesstätte Münchenbernsdorf und der vom Hochwasser betroffenen Kita Spatzennest.

Die PI Ceramic GmbH wurde zum vierten Mal nominiert; aktuell durch das Landratsamt Greiz. 2013 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

FINALISTEN

MOTEX Mode-Textil-Service Logistik und Management GmbH

99880 Hörselgau

Thüringens größter „Kleiderschrank“

In der Textillogistik gibt es heute noch zahlreiche Ineffizienzen. So wird die Ware oft von einem Dienstleister aufbereitet und von einem Anderen kommissioniert. Das ist ineffizient und teuer. Die MOTEX Mode-Textil-Service Logistik und Management GmbH macht das anders.

Das Unternehmen mit 492 Beschäftigten bietet Dienstleistungen aus einer Hand an, in einem Gebäude und ohne Warentourismus für B2B und B2C und B2B2C. Und das auf dem modernstem Stand der Technik, seit 2013 mit einer kompletten Ausleuchtung der gesamten Fläche auf Basis mobilen Datenfunks.

MOTEX ist mit seinem 54 Kilometer langen Abhängelager Thüringens größter „Kleiderschrank“. Gesteuert wird die Ware über eine 93 Kilometer lange RFID-fähige Hängeförderanlage. Wichtiger Baustein ist das eigene Lagerverwaltungssystem, das eng mit dem SAP-System verknüpft ist.

Ein hochmoderner Hängewarensorter mit einer Kapazität von 16.000 Teilen pro Stunde trägt zu einer effizienten Bearbeitung der Stückzahlen bei.

Die Kunden der MOTEX verschaffen sich durch die vielfältigen Logistiklösungen einen echten Wettbewerbsvorteil. Und das an einem Standort, in Kombination zwischen Filiallogistik und Internethandel.

An der Basis dieses Erfolges stehen die Mitarbeiter, deren gute Ausbildung und vielfältige Ideen. Das Unternehmen bietet ihnen Kindergartenzuschüsse, flexible Arbeitszeiten für Mütter und Väter, die nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen, kostenfreies Mittagessen für Auszubildende und Praktikanten, Freistellung für Nachhilfeunterricht und finanzielle Unterstützung von Azubis in Notsituationen.

Das Unternehmen ist offizieller Förderer des Kinderhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz und unterstützt mit der Vergabe von Aufträgen die Behindertenwerkstatt Bodelschwingh-Hof Mechterstädt.

Die MOTEX Mode-Textil-Service Logistik und Management GmbH wurde zum zweiten Mal durch die Merkur Bank KGaA nominiert.

Rennsteig Werkzeuge GmbH

98547 Viernau

Immer eine gute Verbindung

Die Rennsteig Werkzeuge GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt hochqualitative Handwerkzeuge für Profis. Das Unternehmen ist in zwei Betriebsteilen in Südthüringen tätig. Im Werk Altersbach, wo die Wurzeln des Unternehmens liegen, erfolgt die Fertigung der Schlagwerkzeuge. Im fünf Kilometer entfernten Werk Viernau, das 1998 im Zuge von Produktionserweiterungen neu erbaut wurde, werden die Kabelverarbeitungs- und Spezialwerkzeuge hergestellt.

Seit 1991 ist das Unternehmen eine 100prozentige Tochter der KNIPEX-WERK C. Gustav Putsch KG aus Wuppertal, einem seit Generationen Inhaber geführten Familienunternehmen.

Im Vergleich zur allgemeinen Wirtschaftslage, die laut Fachverband Werkzeugindustrie e. V. in der Branche der Handwerkzeuge für 2013 ein Umsatzwachstum von 0,5 Prozent (In- und Ausland) aufweist, verzeichnete die Rennstein Werkzeuge GmbH ein expansives Umsatzwachstum von 4,5 Prozent.

Das Unternehmen beschäftigt 226 Mitarbeiter und bildet zurzeit elf Azubis aus. In der hauseigenen FuE-Abteilung mit zwölf Mitarbeitern werden die kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungsthemen verfolgt. So werden beispielsweise patentierte Zangen weltweit unter namhaften Marken vertrieben und von Profis in der Elektroinstallation eingesetzt. Rennsteig hält 63 Patente, größtenteils internationale, an denen bisher 15 Mitarbeiter als Erfinder beteiligt waren.

Das Unternehmen fertigt mehr als 10.000 Halb- und Fertigprodukte. Um diese Vielfalt und die Individualität der Produkte und Eigenmarken zu realisieren, werden vielfach eigene Verfahren entwickelt und genutzt.

Großer Wert wird auf die Ausbildung von Werkzeugmechanikern, den Einsatz von Werkstudenten und Praktikanten, die Betreuung von Abschlussarbeiten sowie auf die Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt.

Das Unternehmen ist bemüht, kompetenten Auszubildenden frühzeitig Perspektiven aufzuzeigen, um so Mitarbeiter langfristig und motiviert ans Unternehmen zu binden.

Das Marketing-, Kommunikations- und Vertriebskonzept basiert auf der firmeneigenen Philosophie "Immer eine gute Verbindung". Der Slogan bezieht sich nicht nur auf die Produkte, Geschäftspartner und Mitarbeiter, sondern auch auf das soziale Engagement für Bildung, Natur, Sport und Kultur. Zudem unterstützt die Rennsteig Werkzeuge GmbH finanziell die Musikschule Schmalkalden und die Bibliothek Steinbach-Hallenberg. Diese Einrichtungen werden von den Mitarbeitern und ihren Familien gerne genutzt.

Die Rennsteig Werkzeuge GmbH wurde zum zweiten Mal durch die UniCredit Bank AG - HypoVereinsbank Jena, den Bürgermeister der Stadt Steinbach-Hallenberg, Christian Endter, und das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen nominiert.

Viega GmbH & Co. KG

99518 Großheringen

Vom Schankanlagenbauer zum Installateur

Der weltweit größte Metallpressfitting-Hersteller Viega ist ein Inhaber geführtes Familienunternehmen, das als Systemanbieter ganzheitliche Lösungen bezüglich Beratungen, Planungen und Schulungen bis hin zu kompletten Produktbaukästen anbietet. Das Unternehmen entwickelt neben Rohrleitungssystemen und

Rohrverbindungstechnik für Trinkwasser-, Heizungs- und Gasanwendungen auch Produkte für Vorwand-/Spültechnik und Entwässerungstechnik.

Gestartet war der Unternehmensgründer Franz-Anselm Viegener im Jahr 1899 in weitaus kleinerem Rahmen mit Bierarmaturen aus Messing, die an umliegende Brauereien und Gastwirtschaften verkauft wurden.

Das Know-how der 699 Mitarbeiter und modernste Produktionsanlagen garantieren hohe Produktqualität und höchste Sicherheitsstandards.

Viega bietet am Standort Großheringen den 38 Lehrlingen ein anspruchsvolles Ausbildungsniveau, das durch die mehrfache Auszeichnung der IHK als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ bestätigt wird. Im eigenen Seminar-Center werden jährlich mehr als 4.000 Fachleute der Sanitär- und Heizungsbranche zu produkt- und fachspezifischen Themen geschult.

Das Gesamtangebot des Unternehmens umfasst mittlerweile 16.000 Produkte. Ob Gas-, Wasser- oder Heizungsinstallation, Entwässerungs- oder Vorwandtechnik, in der Viega-Systemwelt passt alles zusammen. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig: von der Gebäudetechnik über industrielle Anlagen bis hin zur Versorgungswirtschaft und zum Schiffbau. Im Zweigwerk Großheringen fertigt Viega Rohrverbinder aus Kupfer, Rotguss, Messing, Stahl und Edelstahl.

Stangen und Profile aus Rotguss in unterschiedlichsten Abmessungen werden in der eigenen Stranggießerei produziert und anschließend zu rotationssymmetrischen und asymmetrischen Drehteilen zerspant.

Für die Verarbeitung von Coil- und Stangenmaterial aus Kupfer, Stahl und Edelstahl nutzt das Werk Großheringen modernste, teils vollautomatisierte Anlagen zum Trennen, Biegen und Umformen von Rohren in den Nennweiten 12 bis 108 mm.

Im vergangenen Jahr wurde die Produktionslinie einer neuen Produktfamilie mit dem Markennamen MEGAPRESS für die USA erfolgreich an den Start gebracht. Auch auf die etablierte Serienproduktion des neuen Verbindesystems „Raxofix“ kann Viega stolz sein.

Wichtige Erfolge für das Viega Werk in Großheringen waren in jüngster Vergangenheit der kontinuierliche Ausbau der Fertigungskapazitäten - ein Hallenneubau von 2.000 qm für eine neue Produktlinie wurde im März 2014 fertig gestellt - sowie die Anschaffung von mehreren Produktionsanlagen in Millionenhöhe.

Jährlich unterstützt die Viega GmbH & Co. KG in Form einer Spende in Höhe von 5.000 Euro die Förderung des Kinder- und Jugendsports des „KSB Weimarer Land e. V. und Sportjugend“.

Die Viega GmbH & Co. KG wurde zum sechsten Mal, aktuell durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling, Ludwig Waas, nominiert.

THS Technischer Hausservice GmbH

99089 Erfurt

Das schnelle Handwerk

Die THS Technischer Hausservice GmbH ist ein Komplett Dienstleister im haustechnischen Bereich, speziell in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro. Die Arbeit wird zu 100 Prozent in der Heimatregion durchgeführt. Lange Montagefahrten, Pendlerreisen zu überregionalen Baustellen und zerrissenes Familienleben sind damit für die Mitarbeiter ebenso passé wie lange Wartezeiten für die Kunden. Für alle Gewerke wird der 24-Stunden-Dienst im Großraum Erfurt zugesichert. Darüber hinaus ist die THS als Fachbetrieb für Photovoltaikanlagen aktiv.

Das stetig wachsende Unternehmen präsentiert sich am Markt mit einer positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie einer gesunden Anpassung von Personal und Ausbildung. Zurzeit beschäftigt es 85 Mitarbeiter.

Die THS hält intensive Kontakte zu öffentlichen und privaten Einrichtungen, stellt eine hohe Anzahl von Ausbildungsplätzen im kaufmännischen und gewerblichen Bereich,

Praktikumsplätze für Studenten der Fachhochschule Erfurt sowie für Schüler zur Verfügung. Grundsätzliches Ziel der Berufsausbildung ist die anschließende Weiterbeschäftigung als Facharbeiter.

Jährlich werden rund 40 Weiterbildungsverträge mit Mitarbeitern abgeschlossen, deren finanzieller Aufwand pro Jahr 30.000 Euro beträgt. Die Nutzung der neuesten Software dient der materiellen Sicherstellung sowie zur Kalkulation, Abwicklung und Abrechnung von Projekten, Wartungen und Kleinaufträgen.

Von der Konkurrenz unterscheidet sich THS unter anderem dadurch, dass sich auch um Kunden gekümmert wird, auch wenn der Auftrag bereits abgewickelt ist. Bei ausgewählten Kunden berichtet THS aktuell über Veränderungen im Unternehmen, kümmert sich um alle Beteiligten am Projekt, bringt sich so aktiv in die Planung beim Kunden ein und wird dadurch als Insider beim Kunden oft unverzichtbar, da THS Vergleichsmöglichkeiten durch andere Unternehmen hat.

Die THS Technischer Hausservice GmbH unterstützt regional vor allem Schulen und Kindergärten, aber auch eine Vielzahl sportliche Aktivitäten.

Die THS Technischer Hausservice GmbH wurde zum zweiten Mal, aktuell durch das Ingenieurbüro Klotz sowie das Ingenieurbüro J. Maier nominiert.

COLANDIS GmbH

07768 Kahla

Die Luft ist rein

Die COLANDIS GmbH entwickelt und realisiert mit 20 Beschäftigten kundenspezifische Reinraumlösungen, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Die innovativen Produkte und Dienstleistungen basieren auf langjähriger Erfahrung und einem professionellen Know-how im Bereich der Reinraumtechnik. Damit steht das Unternehmen seinen Kunden von der Prozessanalyse, über die Entwicklung und Herstellung bis hin zur Qualifizierung der einzelnen Produkte - also auch mit Reinraum- und Reinheitstauglichkeitsuntersuchungen - begleitend zur Seite.

Das mittelständische Unternehmen pflegt engen Kontakt zum Kunden, schätzt Offenheit und Vertrauen und bietet absolute Zuverlässigkeit. In präziser Abstimmung und Zusammenarbeit entwickelt es passgenaue Konzepte und maßgeschneiderte Lösungen, die technische und wirtschaftliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigen. Die Produkte werden weltweit in der Halbleiterindustrie, Elektronik, Oberflächenbeschichtung, optischen Industrie, Mikrosystemtechnik, Biotechnologie, Automobilindustrie, Medizintechnik und Feinwerktechnik eingesetzt. In den vergangenen Jahren wurde ein Exportanteil von drei bis fünf Prozent erreicht. Der stieg 2013 auf mehr als 20 Prozent. Das resultiert aus einem Bestandskunden aus Malaysia sowie aus neuen Kunden aus den baltischen Republiken und aus Russland.

Im Geschäftsfeld der lokalen Reinheitslösungen besitzt das Unternehmen ein 25jähriges Know-how. Es schafft es mehr und mehr, diese Technologien, die aus der Halbleiterindustrie heraus entstanden sind, in vielen anderen Branchen zu etablieren. Dort spielt die COLANDIS GmbH eine Vorreiterrolle in Deutschland und weltweit. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal besitzt das Unternehmen bei der Vermietung von Reinräumen. Diese Art der Bereitstellung einer reinen Umgebung ist weltweit einmalig.

Die COLANDIS GmbH engagiert sich unter anderem im regionalen Sport. Hier besteht seit Sommer 2013 eine Kooperation mit dem SV 1910 Kahla. Es wurde eine Bandenwerbung installiert, um Sportbegeisterte auf aktuelle Ausbildungs- und Stellenangebote des Unternehmens aufmerksam zu machen und den Fußballverein finanziell zu unterstützen. Das ist nur eine von vielen Maßnahmen, Jugend in der Region zu halten und ihr Ausbildungsmöglichkeiten nahe zu bringen.

Die COLANDIS GmbH wurde zum dritten Mal, aktuell durch die Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen eG sowie den Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Regionalstelle Jena, nominiert.

ENDE